

Markerkundungsreise

8.-12.12.2025 Côte d'Ivoire Modeindustrie



Vom 08.12. bis zum 12.12.2025 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Markterkundungsreise nach Côte d'Ivoire durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Côte d'Ivoire liegt in Westafrika und ist ein säkulares Land mit einer Fläche von 322.462 km². Die wirtschaftliche Hauptstadt von Côte d'Ivoire ist Abidjan, die politische Hauptstadt ist Yamoussoukro. Die Bevölkerung der Elfenbeinküste wird auf 29,6 Millionen Einwohner geschätzt, mit einer Bevölkerungsdichte von 91,1 Einwohnern/km². Die Elfenbeinküste hat ein starkes Wirtschaftswachstum, welches im Jahr 2023 bei 6,5% lag. Die Inflation lag 2023 bei 4,4% und damit unter dem Vorjahresniveau von 5,2%. Die Wachstumsaussichten für Côte d'Ivoire werden für den Zeitraum 2024-2027 auf durchschnittlich 7% pro Jahr geschätzt.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft in Côte d'Ivoire hat einen erheblichen Einfluss auf die Schaffung von Arbeitsplätzen. Der Sektor zieht eine Vielzahl von Fähigkeiten

an, von Künstler*innen bis hin zu Techniker*innen, Manager*innen und Vermarkter*innen. Die Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Land hat nationale und internationale Investitionen angezogen.

Die Modebranche in Côte d'Ivoire wächst schnell und wird von einer jungen, dynamischen Bevölkerung, einer starken Nachfrage nach lokalen und importierten Produkten und aktiver staatlicher Unterstützung getragen. Sie leistet einen beachtlichen Beitrag zur nationalen Wirtschaft und bietet große Chancen in den Bereichen Textilien, Design und E-Commerce.

Die Modeindustrie ist mittlerweile nach der Landwirtschaft die zweitgrößte Branche in der Elfenbeinküste. Allerdings ist sie nach wie vor wenig industrialisiert und weitgehend informell.

Durchführer

Zielgruppe

Die Reise richtet sich an deutsche Unternehmen, die Produkte, Dienstleistungen oder Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Mode- und Schönheitsbranche anbieten. Dazu zählen insbesondere Hersteller und Anbieter von Fashion-Accessoires wie Schmuck, Taschen, Hüten und Schuhen sowie Unternehmen, die Bekleidung oder vollständige Outfits entwerfen, produzieren oder vertreiben. Auch Anbieter von Textilmaschinen und -technologien, die zur Verarbeitung von Stoffen und zur Herstellung von Modeerzeugnissen eingesetzt werden, gehören zur Kernzielgruppe.

Darüber hinaus richtet sich die Reise an Unternehmen aus dem Beauty-Sektor, etwa aus den Bereichen Ästhetik, Friseurhandwerk, Kosmetik oder Wellness. Angesprochen sind sowohl Marken mit hochwertigen Endprodukten als auch Zulieferer oder Dienstleister, die innovative Lösungen für Schönheit, Wohlbefinden und Körperpflege bieten.

Markchancen für deutsche Unternehmen

Der Modesektor in Côte d'Ivoire bietet mehrere interessante Möglichkeiten für deutsche Unternehmen:

Partnerschaften und Kooperationen: Deutsche Unternehmen können Partnerschaften mit ivoirischen Unternehmen eingehen, um in den Textil- und Modesektor zu investieren. Diese Kooperationen können dabei helfen, spezifische Projekte zu entwickeln und Unternehmen in Schlüsselbereichen für Côte d'Ivoire zu gründen.

Festivals und Veranstaltungen: Festivals wie MASA (Marché des Arts du Spectacle d'Abidjan) und FICG (Festival International du Cinéma de Grand-Bassam) ziehen jedes Jahr



Tausende von Besuchenden an und generieren erhebliche Einnahmen für die lokale Wirtschaft.

Entwicklung der Wertschöpfungskette: Côte d'Ivoire ist einer der größten Produzenten von Baumwollfasern in Afrika. Deutsche Unternehmen können in die Wertschöpfungskette des Textilsektors investieren, indem sie mit lokalen Herstellern zusammenarbeiten, um Modekleidung und Accessoires zu wettbewerbsfähigen Kosten zu produzieren.

Ausbildung und Kompetenztransfer: Deutsche Unternehmen können zur Ausbildung junger Menschen und zum Kompetenztransfer in der Modebranche beitragen. Dies kann Berufsausbildungsprogramme und Initiativen zur Kompetenzentwicklung umfassen, um das Wachstum des Sektors zu unterstützen.

Vorteile einer Teilnahme

- Côte d'Ivoire zählt zu den wirtschaftlich dynamischsten Ländern Westafrikas mit einer wachsenden urbanen Mittelschicht.
- Der Modesektor entwickelt sich zunehmend – sowohl im Bereich lokaler Designer als auch bei importierten Marken.
- Deutsche Unternehmen können frühzeitig Marktpotenziale identifizieren und sich Wettbewerbsvorteile sichern.
- Teilnehmende erhalten fundierte Einblicke in Marktstrukturen, Vertriebskanäle, Verbrauchertrends und regulatorische Rahmenbedingungen.
- Treffen mit lokalen Branchenvertretern, Handelskammern und Modeverbänden ermöglichen einen realistischen Überblick über Chancen und Herausforderungen.
- Der persönliche Austausch erleichtert Vertrauen und langfristige Kooperationen – besonders wichtig in vielen afrikanischen Märkten.
- Unternehmen profitieren von professioneller Vorbereitung, Dolmetschleistungen und der Betreuung vor Ort.

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
Mo, 08.12.	Präsentationsveranstaltung inkl. B2B-Meetings (Matchmaking), Roundtable und Networking Besuch: Ciss St Moïse Modehaus (tbc) Besuch: Kente Gentlemen (tbc)
Di, 09.12.	Besuch: Marché de Treichville (Textilmarkt) (tbc) Besuch: Woodin Abidjan Flagship Store (tbc) Besuch: Atelier AMK – Modekooperative (tbc) Besuch: La Maison du Textile – Textilzentrum (tbc)
Mi, 10.12.	Besuch: Agence Côte d'Ivoire PME (tbc) Besuch: African Development Bank – SME Division (tbc) Besuch: Orange Fab Côte d'Ivoire (tbc)
Do, 11.12.	Besuch: Concept-Store "Maison d'Afrique" (tbc) Feedbackgespräche
Fr, 12.12.	Individuelle Rückreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1500 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



enviacon international ist ein auf internationale Markterschließung spezialisiertes Beratungsunternehmen mit Sitz in Berlin. Es unterstützt deutsche Unternehmen bei der Identifizierung vielversprechender Exportregionen und wachsender Geschäftsmöglichkeiten. Das Leistungsspektrum reicht von Marktanalyse über Identifizierung geeigneter Partner bis hin zur Organisation diverser Exportförderreisen.



Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Côte d'Ivoire
Délégation de l'Économie
Allemande en Côte d'Ivoire

Die AHK Côte d'Ivoire, auch bekannt als die Delegation der Deutschen Wirtschaft in der Elfenbeinküste, ist Teil des weltweiten Netzwerks der Auslandshandelskammern (AHK). Seit ihrer Eröffnung unter der Leitung von Natalie Kolbe fungiert sie als zentrales Bindeglied für deutsche Firmen in Côte d'Ivoire. Die AHK unterstützt deutsche KMU beim Einstieg in den ivoirischen Markt – etwa durch Partnervermittlung, Branchenkontakte und B2B-Gespräche.

Anmeldung und Kontakt

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 15. September 2025 bei enviacon international anmelden.

Ansprechperson enviacon:

Melanie Otto
Consultant
Tel.: +49 30 814 8841 12
E-Mail: otto@enviacon.com

Ansprechperson AHK Côte d'Ivoire:

Lorraine Tano
Projektmanagerin
Tel.: +2250718160645
E-Mail: l.tano@abidjan.ahk.de

Mehr Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



MITTELSTAND
GLOBAL
WIRTSCHAFTSNETZWERK
AFRIKA